



# OBERWART *aktiv*



## **WIRTSCHAFTSHOF FEIERT 10 JAHRE**

Beim Tag der offenen Tür konnten sich die Besucher über das große Aufgabengebiet informieren.

Seite 2

## **BAST: SAMMELTAXI IN OBERWART**

Im September ist das Anrufsammeltaxi gestartet, hier finden Sie alle Haltestellen in Oberwart.

Seiten 4-5

## **SPATENSTICH BILDUNGSCAMPUS**

Am 26. September haben die Arbeiten für dieses zukunftsweisende Projekt begonnen.

Seite 7

## **SPASS BEIM KINDERSOMMER**

97 Kinder waren beim heurigen Ferienprogramm dabei und haben die vielen Aktivitäten genossen.

Seite 11

# Viele Gäste und gute Stimmung beim Tag der offenen Tür



Vor zehn Jahren wurde der Wirtschaftshof in der Dornburggasse eröffnet. Dieses Jubiläum wurde am 7. September mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Die zahlreichen Besucher konnten einen Blick in die Räumlichkeiten werfen und erhielten viele Informationen zu den Tätigkeiten des Wirtschaftshof-Teams. Mit einer Spendenbox und dem Schätzspiel wurde für die Offene Jugendarbeit Oberwart gesammelt und wir sagen Danke für 560 Euro, die nun an die Verantwortlichen übergeben werden können.



## Semesterticket: Stadt und Land fördern Nutzung der Öffis

Die Stadtgemeinde Oberwart und das Land gewähren ordentlich Studierenden einen Zuschuss von je 50% der Fahrtkosten für die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel am Studienort außerhalb des Burgenlandes.

Das Land Burgenland und die Stadtgemeinde Oberwart gewähren Studenten mit Hauptwohnsitz in Oberwart, die außerhalb des Burgenlandes ein Studium an einer österreichischen Universität, Hochschule oder Fachhochschule absolvieren, einen Zuschuss von je 50% der Fahrtkosten für die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel am Studienort

### Ausmaß der Förderung:

Die Förderung beträgt 50 % der nachgewiesenen Kosten (jedoch maximal € 76,-) einer Semesternetz-, Monats-, Jahreskarte oder eines Klimatickets pro Semester.

### Anträge im Gemeindeamt

Anträge zur Gewährung einer Förderung zu den Kosten des Semestertickets können im Rathaus in Papierform (mittels Antragsformular) schriftlich oder elektronisch (Antragsformular samt Beilagen eingescannt per E-Mail oder per Fax an die Gemeinde) eingebracht werden. Die Anträge werden über die Stadtgemeinde abgewickelt, das Land Burgenland und die Stadtgemeinde Oberwart überweisen den Antragstellern den Förderbetrag auf ihr Konto.

Anträge für das Wintersemester können von 1. Oktober bis 15. Februar gestellt werden. Alle Informationen auch auf unserer Website [www.oberwart.gv.at](http://www.oberwart.gv.at)



Auch das Ticket für die U-Bahn wird gefördert. Von 1. Oktober bis 15. Februar können Anträge für das Wintersemester gestellt werden.

# Zukunfts-Projekt Bildungscampus



Foto: Thomas Supper Fotografie

Liebe Oberwarerinnen,  
liebe Oberwarter!  
Liebe St. Martinerrinnen,  
liebe St. Martinerr!

Gut Ding braucht Weile — dieses Zitat kommt nicht von ungefähr und bei dem für Oberwart historisch bedeutenden Projekt Bildungscampus trifft es voll und ganz zu. Denn die Entwicklung dazu läuft seit Jahren — ein Zentrum für Bildung ist nicht von heute auf morgen zu planen, weitreichende Entscheidungen müssen im Vorhinein getroffen werden. Und dabei geht es nicht nur um die Größe und Anzahl der Klassen, Turnsäle oder Aufenthaltsräume. Nachhaltigkeit, Logistik und die Entwicklung der Stadt waren ebenfalls wichtige Faktoren. Der Bildungscampus benötigt umfangreichen Platz, damit wir den Kindern, die dort betreut und unterrichtet werden, modernste Rahmenbedingungen und zeitgemäße Einrichtungen bieten können.

Als ersten Schritt hat die Stadtgemeinde die Verlegung der Sportanlagen von UTC und ESVO, die ja bereits in die Jahre gekommen waren, beschlossen. So entstanden am Inform-Freigelände die neuen Tennisplätze und die moderne Stocksporthalle. Dort, wo die alten Anlagen beheimatet waren, ist nun Platz für den Bildungscampus entstanden.

Auch die Frage des Standortes ist relativ einfach zu erklären: Die neue Volksschule und die Räumlichkeiten für die Musikschule und die Stadtkapelle entstehen in unmittelbarer Umgebung zur Mittelschule, zur ASO und zu den Sportanlagen der Stadt. Damit haben die Kinder kurze Wege, wenn sie beispielsweise am Nachmittag zum Training oder zum Musikunterricht gehen, wir ersparen den Schülerinnen und Schülern aber auch ihren Eltern und Erziehungsberechtigten viele lästige Fahrten, um dahin zu kommen.

Sie sehen also, dieses Projekt hat in den vergangenen Jahren all unsere Aufmerksamkeit erhalten und ich bin überzeugt davon, dass wir für den Schulstandort Oberwart einen entscheidenden Schritt in eine erfolgreiche Zukunft gemacht haben.

Bürgermeister Georg Rosner

# Anrufen, einsteigen, ankommen mit dem Anruf-Sammeltaxi



Das burgenländische Anruf-Sammeltaxi „BAST“ hat in Oberwart 115 Haltestellen und soll die Erreichbarkeit aller teilnehmenden Gemeinden im Süden des Landes stärken. Bedient werden die Fahrgäste auf Abruf: Ein Anruf genügt und das BAST kommt zur gewünschten Abfahrtszeit zum angegebenen Haltepunkt. Die Rückfahrt kann gleich mitbestellt werden. Das Zusteigen ohne Anmeldung ist nicht möglich.

## 1. Gewünschte BAST Fahrt bequem buchen.

Buchen kann man über die Buchungshotline 0800 500805.

## 2. Fahrt planen: Zeit & Ort vereinbaren

Um eine Fahrt zu buchen, werden bitte folgende Informationen benötigt: Name, Telefonnummer, Anzahl der Fahrgäste, Start- und Zielpunkt sowie die bevorzugte Abfahrtszeit.

Gerne helfen wir den richtigen Haltepunkt zu finden. Bitte gehen Sie rechtzeitig zum BAST-Haltepunkt. Der Fahrer muss sich an Fahrzeiten halten, weil er auch andere Fahrgäste mitnimmt. Bitte berücksichtigen Sie die BAST Betriebszeiten & Beförderungsbedingungen. Bitte warten Sie bei der Sammelstelle bis zu 10 Minuten, sollte BAST einmal verspätet eintreffen.

## 3. Bequem zahlen & sicher ankommen

Am gewünschten Haltepunkt einsteigen und komfortabel zum Zielort chauffiert werden. Es besteht die Möglichkeit auch gleich

die Rückfahrt zu reservieren oder ein Abo für regelmäßige Fahrten zu buchen. Das Zusteigen ohne Anmeldung ist nicht möglich.

### Was kostet BAST?

Unser BAST fährt im VOR Tarif, somit gelten die aktuellen Tarif Bestimmungen des VOR.

### Beförderungsbedingungen, Bedienzeiten und Bestellvorgang

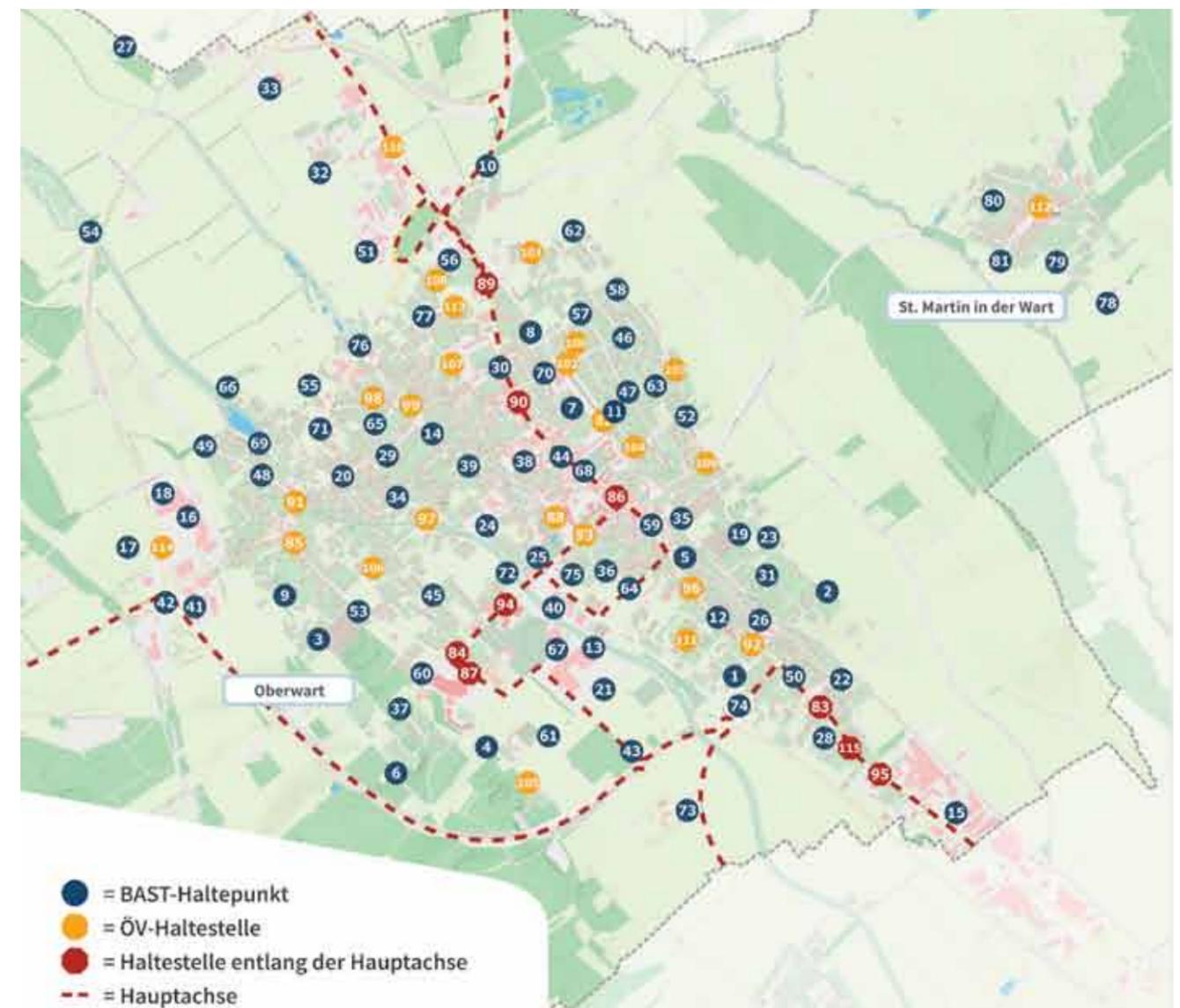
Die Bedienzeiten erstrecken sich von **Montag bis Freitag von 3:30 Uhr bis 20:30 Uhr** wobei in der Zeit zwischen 03:30 Uhr und 08:00 Uhr sowie von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr nur Haltestellen des öffentlichen Kraftfahrverkehrs einer Hauptachse bedient werden. Das VOR-Top Jugendticket ist in der Zeit von 16:30 Uhr bis 20:30 Uhr gültig. Aktualisierungen der Betriebszeiten und -bedingungen sind vorbehalten. Die **Mindestbeförderungslänge** für eine Fahrt beträgt 2 Kilometer.

Zur Verfügung gestellt von: [www.bast-burgenland.at](http://www.bast-burgenland.at)

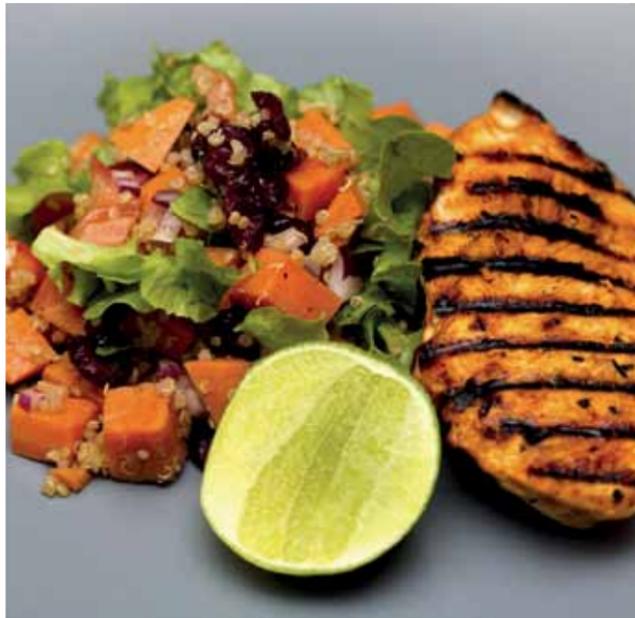
### Alle Haltestellen in Oberwart & St. Martin/Wart

- |                            |                           |
|----------------------------|---------------------------|
| 1. Alfred Pahrgasse Süd    | 28. Gartengasse Süd       |
| 2. Am Hetscherberg Ost     | 29. Grazerstraße Mitte    |
| 3. Am Irtas                | 30. Grazerstraße Ost      |
| 4. Am Kirschberg           | 31. Holundergasse         |
| 5. Am Telek Nord           | 32. Industriestraße       |
| 6. Am Vörösdomb Süd        | Impulszentrum             |
| 7. Andreas Hofergasse      | 33. Industriestraße Nord  |
| 8. Anzengrubergasse        | 34. Johann Straußg. West  |
| 9. Apfelgasse              | 35. Katholischer Friedhof |
| 10. Augasse Nord           | 36. Kinderkrippe          |
| 11. Beethovengasse Süd     | 37. Kochgasse             |
| 12. Buchengasse            | 38. Lehargasse            |
| 13. Burgenlandhalle        | 39. Lerchengasse          |
| 14. Eichendorffgasse       | 40. Linkes Pinkauer Mitte |
| 15. EKZ Süd                | 41. Marktlände            |
| 16. Europastraße EO        | 42. McDonald's            |
| 17. Europastraße EO Park   | 43. Messelände Süd        |
| 18. Europastraße Kino      | 44. Millöckergasse Ost    |
| 19. Evangelischer Friedhof | 45. Mitterhofergasse Ost  |
| 20. Falkengasse            | 46. Schubertgasse Mitte   |
| 21. Feldgasse              | 47. Mozartgasse Süd       |
| 22. Fenek                  | 48. Mühlgasse Mitte       |
| 23. Feuertorngasse West    | 49. Mühlgasse Nord        |
| 24. Feuerwehrhaus          | 50. Nußgasse              |
| 25. Feuerwehrstraße Süd    | 51. Ottostraße            |
| 26. Am Telek Mitte         | 52. Prinz Eugenstraße Ost |
| 27. Flugrettung            | 53. Reformierter Friedhof |

- |                             |                            |                           |                             |
|-----------------------------|----------------------------|---------------------------|-----------------------------|
| 54. Renaturierung           | 70. Stiftergasse           | 85. Dornburggasse         | 101. Mozartgasse Nord       |
| 55. Riedlingsdorferstr. Süd | 71. Tulpengasse Süd        | 86. Hauptplatz            | 102. Molkereistraße         |
| 56. Rilkegasse Nord         | 72. Übungskindergarten     | 87. Krankenhaus           | 103. Obere Hochstraße       |
| 57. Robert Stolzgasse Mitte | 73. Umweltstraße           | 88. Badgasse              | 104. Prinz Eugenstr. Mitte  |
| 58. Robert Stolzgasse Ost   | 74. Unterwarterstraße      | 89. Wiener Straße/P+R     | 105. Am Anger               |
| 59. Röm.-kath. Kirche       | 75. Waldmüllergasse Nord   | 90. Johann Straußg. Ost   | 106. Taubengasse            |
| 60. Röntgengasse Süd        | 76. Wehoferbach Nord       | 91. Mühlgasse Süd         | 107. Raimundgasse           |
| 61. Rotes Kreuz             | 77. Werfelgasse West       | 92. Fichtengasse          | 108. Traklgasse             |
| 62. Schönberggasse          | 78. St. Martin Buschensch. | 93. Volksschule           | 109. Schlainingerstraße     |
| 63. Schubertgasse Spielpl.  | 79. St. Martin             | 94. Mittelschule          | 110. Ing. Thomas            |
| 64. Semmelweisg. Mitte      | F.-Korbadits-Straße        | 95. Zederngasse           | Wagnerstraße                |
| 65. Siedlungsstraße         | 80. St. Martin Gartenw.    | 96. Akaziengasse          | 111. Alfred Pahrgasse Mitte |
| 66. Sonnenblumeng. Ost      | 81. St. Martin Heizwerk    | 97. Augartengasse         | 112. St. Martin - Ortsmitte |
| 67. Stadion                 | 82. Bahnhof                | 98. Wiesengasse           | 113. Werfelgasse Mitte      |
| 68. Stadtgarten             | 83. Platanengasse          | 99. Rechte Bachg. Nord    | 114. Einkaufszentrum EO     |
| 69. Stieberteich            | 84. Internat/BAFep         | 100. Beethovengasse Mitte | 115. Steinamangererstraße   |



# Mittagessensförderung neu! Was bei Beantragung zu beachten ist



*Einkommensschwache Familien werden bei den Beiträgen für das Mittagessen in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen unterstützt.*

Die Mittagessensförderung ist eine Förderung des Landes für Personen, die Sorgepflichten für Kinder zu tragen haben. Um bei der Betreuung und Erziehung der Kinder zu unterstützen werden einkommensschwache Familien bei der Entrichtung von Mittagessenbeiträgen für Kinder in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen sowie Primar- und Mittelschulen sowie Sonderschulen gefördert. **WICHTIG:** Der Antrag für Kinderkrippe, Kindergarten, Ganztagschule und Hort ist im Vorhinein einzureichen.

### Antragstellung

Die Antragstellung kann ab 04. September 2023 bis spätestens 30. August 2024 und jeweils auf die Dauer von längstens eines Kindergarten- bzw. Schuljahres gestellt werden.

### Achtung

Die Förderung wird erst ab dem Zeitpunkt der Antragstellung gewährt, eine rückwirkende Genehmigung ist nicht möglich!

### Möglichkeiten der Antragstellung

Online, E-Mail oder postalisch

*Alle Infos dazu auf [www.burgenland.at](http://www.burgenland.at)*

# Wärmepreis-Deckel kann bis Ende des Jahres beantragt werden

### Was ist der Wärmepreis-Deckel

Der Wärmepreis-Deckel ist eine Förderung des Landes für Privathaushalte. Die Förderung soll Haushalten mit kleinem und mittlerem Einkommen helfen, die enorm gestiegenen Wärmekosten (Heizkosten) zu bewältigen. Bei der Berechnung der Förderhöhe des Wärmepreis-Deckels werden das Netto-Haushaltseinkommen aus dem Jahr 2022 und die Wärmekosten des Haushalts berücksichtigt.

### Wie und wo stelle ich den Antrag

Die Förderung muss beim Amt der Burgenländischen Landesregierung beantragt werden. Eine Antragsstellung ist ab 2.1.2023 über folgendes Online-Formular oder auf jeder burgenländischen Gemeinde bis 31.12.2023 möglich. Der Wärmepreis-Deckel richtet sich an alle burgenländischen Haushalte mit einem Jahres-Netto-Haushaltseinkommen von bis zu 63.000 Euro im Jahr 2022. **WICHTIG:** Er gilt für alle Energieanbieter und alle Heizarten. Für die Berechnung der Förderung müssen Sie Unterlagen über das

Jahreseinkommen Ihres Haushalts aus dem Jahr 2022 und die laufenden Wärmekosten 2023 (bzw. die neue Vorschriftung Ihres Energieversorgers oder Vermieters) vorlegen. Eine Beantragung ist daher erst dann sinnvoll, wenn Sie über diese Unterlagen verfügen.

### Wie hoch ist die maximale Fördersumme

Die Förderhöhe beträgt maximal 2.000 Euro.

### Wie und wann erfolgt die Auszahlung

Die Auszahlung der Förderung erfolgt grundsätzlich in zwei Tranchen. Die erste Auszahlung erfolgt nach Erhalt der Zusicherung, die zweite Auszahlung erfolgt im Herbst mit Beginn der nächsten Heizperiode. Sollten Sie den Antrag im letzten Quartal 2023 stellen, wird die gesamte Förderung auf einmal ausbezahlt. **Wichtig:** Aufgrund der Vielzahl an Anträgen kann die Bearbeitung einige Monate in Anspruch nehmen.

*Alle Informationen auf [www.burgenland.at](http://www.burgenland.at)*

# Spatenstich Bildungscampus: ein historisches Projekt für Oberwart

Mit dem Spatenstich Ende September haben die Bauarbeiten für das Zentrum für Bildung und Kinderbetreuung begonnen. In zwei Jahren Bauzeit wird die neue Volksschule mit Räumlichkeiten für die Zentralmusikschule und die Stadtkapelle entstehen. Die Stadtgemeinde tätigt mit 45 Millionen Euro die größte Investition in der Geschichte von Oberwart.

### Investition für Generationen

Das vom Architekturbüro „Franz und Sue ZT GmbH“ geplante Bauvorhaben umfasst einen Neubau für eine 24-klassige Volksschule mit schulischer Ganztagesbetreuung, Turnsälen, Räumlichkeiten für die Musikschule sowie die Proberäume für die Stadtkapelle Oberwart. Die umliegenden Außenflächen werden zu einem großzügigen Ausgleichs- und Erlebnisraum für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule, der benachbarten EMS, sowie des Kindergartens- der in einem weiteren Bauschritt am gleichen Areal errichtet werden soll – umgestaltet. Besonderheit der neuen Volksschule ist, dass die Klassen in sechs Cluster mit zentraler Kommunikations- und Erschließungszone in drei Geschossen errichtet werden. Die PEB - Projektentwicklung Burgenland GmbH errichtet den Bildungscampus für die Stadtgemeinde Oberwart als Bauträger.

### Umfassende Vorbereitung

Ein Projekt in diesem Ausmaß benötigt eine gute und durchdachte Vorbereitung. Dem Neubau ist eine mehrjährige Planungsphase vorangegangen. Nach intensiven Gesprächen mit allen beteiligten Institutionen und Behörden hat die Stadtgemeinde Oberwart im Jänner 2021 einen europaweiten Wettbewerb ausgeschrieben, um einen Planer für das Großprojekt zu finden. 66 Projekte wurden eingereicht. Eine neunköpfige Jury hat dann in einer zweitägigen Marathon-Sitzung den Sieger gekürt. Das ausgewählte Projekt von „Franz und Sue ZT GmbH“ aus Wien setzt neue Standards im Schulbau.



*Die Arbeiten beginnen. Gemeinsam mit Schülern der Volksschule wurde der Startschuss für den Bau des Bildungscampus gegeben.*

### Zentrum für Lernen, Freizeit und Begegnung

Bürgermeister Georg Rosner spricht von einer zukunftsweisen Entscheidung für die Stadt, die die Zukunft und Entwicklung des Bildungsstandortes positiv beeinflussen wird: „Wir errichten einen Campus, auf dem drei- bis 14-Jährige Kinder betreut und unterrichtet werden. Das Areal rund um die Europäische Mittelschule wird zu einem Zentrum für Lernen, Freizeit und Begegnung und wird das Stadtbild der kommenden Jahrzehnte nachhaltig prägen. Daher war es uns sehr wichtig, auf alle Details zu achten. Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit waren ebenso zentrale Themen, wie die Architektur und das Erscheinungsbild in der ländlich geprägten Umgebung. Der neue Bildungscampus entspricht den modernsten Standards, damit schaffen wir die Grundlage für eine erfolgreiche schulische Laufbahn.“

Der Bürgermeister betont außerdem die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro, der PEB und dem Land Burgenland. „Mit verlässlichen Partnern können solche Großprojekte umgesetzt werden, die Vorbereitungen sind gut gelaufen und ich bin zuversichtlich, dass nun auch die Bauphase ohne Probleme abgewickelt werden kann.“

Vizebürgermeister Michael Leitgeb erklärt, dass die Planungen für den Bau mit allen Beteiligten abgestimmt wurden und die Finanzierung gesichert und mit dem Land akkordiert ist. Die Beschlüsse für den Bildungscampus sind im Gemeinderat einstimmig gefasst worden. Gemeinsam könne man für Oberwart viel Positives begeben.

## Die Stadtgemeinde bildet seit September wieder Lehrlinge aus



Haben ihre Ausbildung begonnen: Nina Zambo (l.) und Laura Krasniqi (r.) mit Bürgermeister Georg Rosner vor dem Rathaus.

Laura Krasniqi und Nina Zambo haben am 4. September ihre Ausbildung zur Verwaltungsassistentin begonnen. Damit ist Oberwart eine der wenigen Kommunen in Österreich, die jungen Menschen diese Ausbildungsmöglichkeit bietet.

Schon im Jahr 2017 hat die Stadtgemeinde damit begonnen, zwei Lehrlinge auszubilden. Diese haben mittlerweile ihre Ausbildung abgeschlossen und sind fixer Bestandteil im Rathaus-Team. Für Bürgermeister Georg Rosner eine Erfolgsgeschichte, die man nun wiederholen möchte: „Ich bin stolz darauf, dass wir 2017 diese Entscheidung im Gemeinderat getroffen haben. Wir haben es nie bereut, denn es war und ist eine Freude, junge Menschen ausbilden zu dürfen. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, wieder zwei Stellen auszuschreiben. Unsere neuen Mitarbeiterinnen wissen es zu schätzen, dass wir ihnen eine erstklassige und abwechslungsreiche Ausbildung in einem krisensicheren und verlässlichen Umfeld anbieten können. Nur wenige Kommunen haben die Möglichkeit, eine solche Maßnahme umzusetzen, da ihnen die Kapazitäten und das Personal dazu fehlen. Umso mehr freut es mich, dass die Stadtgemeinde Oberwart jungen Menschen den Start in eine erfolgreiche Berufslaufbahn ermöglichen kann.“ Die Ausbildung dauert 3 Jahre und es besteht außerdem die Möglichkeit die Lehre mit Matura zu kombinieren.

## Selbstbehauptungskurs für Mädchen und Frauen

Auf Initiative des Ausschusses für Umwelt und Nachhaltigkeit mit Obfrau StR Manuela Horvath wurde in Kooperation mit der Polizei ein kostenloser Selbstbehauptungskurs für Mädchen und Frauen organisiert. Im September gab es die erste Einheit im Turnsaal der Volksschule, 20 Teilnehmerinnen waren dabei.

Der Kurs richtete sich auch an untrainierte, körperlich eingeschränkte oder ältere Frauen. Die Teilnehmerinnen sollen lernen, sich zu wehren - und das nicht nur körperlich. Denn es ist wichtig, dass man sich selbst vertraut und gestärkt auftritt. Mit all diesem Wissen kann man in gefährlichen Situationen richtig reagieren.



Wie kann ich mich wehren - und das nicht nur körperlich. Einmal pro Woche trafen sich die Mädchen und Frauen, um mit Trainern der Polizei zu üben. Wichtig ist, dass man sich selbst vertraut und gestärkt auftritt.

## Neuigkeiten aus der Stadt, in Oberwart tut sich was!



Besuch aus dem Kindergarten. Gemeinsam mit ihren Pädagoginnen haben die Kids einen Spaziergang zum Rathaus unternommen, um Informationen über ihre Heimatstadt zu erfahren. Dabei haben sie auch den Bürgermeister getroffen und mit ihm geplaudert.



Mitarbeiterin in Pension. Astrid Simon hat ihren Dienst in der Kinderkrippe der Stadtgemeinde im April 2014 begonnen. Nach 9 Jahren hat sie sich nun in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir wünschen viele schöne Stunden und gratulieren zur Pensionierung.



Mitarbeiter in Pension. Helga Eberhardt war 30 Jahre lang Mitarbeiterin der Stadtgemeinde und zuletzt in der Sporthalle tätig. Michael Halper war seit 2016 im Dienst der Stadtgemeinde und im Wirtschaftshof bzw. in der EMS tätig. Wir wünschen alles Gute für die Pension!



Neuer Stadtpfarrer. Mag. János Schauer mann (röm.-kath. Stadtpfarrer) war bei seinem offiziellen Antrittsbesuch im Rathaus. Mit Bürgermeister Georg Rosner hat er über seinen Werdegang und den neuen Tätigkeitsbereich gesprochen.



Taferlklassler. Bürgermeister Georg Rosner hat auch heuer wieder an die Schulanfänger der Volksschule Oberwart ein Sackerl mit Geschenken verteilt. Die kleine Aufmerksamkeit soll ein Willkommensgeschenk für alle 95 Taferlklassler sein.



52. Inform war ein Erfolg. Mit Vergnügungspark, einem Festzelt, der Miss-Infom Wahl und natürlich mit Messe-Highlights für die ganze Familie ging die Messe von 30.8. bis 3.9. über die Bühne. Laut Veranstalter wurden mehr als 19.000 Besucher begrüßt.

## Lange Forderung wurde erfüllt: 30er-Zone in der Dornburggasse



Auf Gemeindestraßen rund um die Dornburggasse gibt es seit mehr als 20 Jahren eine 30er-Zone, jetzt gilt das auch für die Landesstraße.

Was die Stadtgemeinde Oberwart schon seit langem gefordert hat, wurde mit 1. September endlich umgesetzt. Die Dornburggasse ist eine Landesstraße und bekam eine 30 km/h-Beschränkung.

Unzählige Gespräche mit Anrainern, Verkehrszählungen und Treffen vor Ort hat Bürgermeister Georg Rosner bereits hinter sich. Das Anliegen war immer das gleiche: Eine Verkehrs-Ent-

lastung der Bewohner in und rund um die Dornburggasse. Vor allem seit die Baustelle für das neue Krankenhaus in Betrieb ist, hat auch der Schwerverkehr in diesem Straßenzug zugenommen. Die Dornburggasse ist eine Landesstraße, die Möglichkeiten der Stadtgemeinde sind begrenzt. Immer wieder wurden Anfragen an Bezirkshauptmannschaft und Land Burgenland gestellt, um verkehrsberuhigende Maßnahmen umzusetzen.

Bürgermeister Georg Rosner: „Die Stadtgemeinde Oberwart hat rund um die Dornburggasse schon seit mehr als 20 Jahren eine 30er-Zone. Wir sind davon überzeugt, dass eine Geschwindigkeitsbeschränkung mehr Verkehrssicherheit und auch Ruhe für die Anrainern bringt. Und wir prüfen derzeit alle Möglichkeiten, um Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet zu verordnen. Nun wurde aber endlich auf unsere Forderungen für die Dornburggasse reagiert. Ich hoffe, dass es für die Stadtdurchfahrt, die ebenfalls eine Landesstraße ist, ebenfalls eine gute und rasche Lösung gibt. Im vergangenen Jahr haben wir nämlich Pläne zur Umgestaltung des Stadtzentrums präsentiert und diese möchten wir umsetzen. Das kann aber nur in Zusammenarbeit mit dem Land passieren. Erste Gespräche gab es bereits, wir sind startklar und warten auf die Entscheidungen auf Landesebene.“

## Stadt investiert 1 Million Euro für die neue Brücke über die Pinka



Eröffnung der Informbrücke. Sicherheit und Nachhaltigkeit waren beim Neubau wichtige Faktoren, im Juli war die Brücke fertig.

Vier Monate dauerten die Bauarbeiten, Anfang Juli wurde die Informbrücke für den Verkehr freigegeben. Damit hat die Stadtgemeinde wieder in den Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur in Oberwart investiert.

Die alte Brücke über die Pinka war in die Jahre gekommen, bei einer routinemäßigen Überprüfung wurden Mängel festgestellt, ein Neubau war unumgänglich. Im Februar 2023 starteten die Bauarbeiten, das Straßenstück rund um das Messezentrum und die Sporthalle wurde gesperrt.

Entstanden ist eine neue Brücke. Schon bei der Planung und auch bei der Umsetzung des Projektes wurde auf Sicherheit und Nachhaltigkeit Wert gelegt. So ist die Brücke nun breiter, da ein kombinierter Geh-Radweg integriert wurde. Brücken haben eine symbolische Bedeutung als Verbindung zwischen zwei Orten, außerdem stellen sie ein markantes Bauwerk in der Natur dar. Deshalb wurde bei diesem Projekt auch auf die Gestaltung besonderes Augenmerk gelegt. So wurde beispielsweise das neue Geländer farblich gestaltet, damit sich die Brücke einladend und modern präsentiert. Für die Maßnahmen konnte eine 50%-ige Förderung lukriert werden. Diese kommt aus dem Österreichischen Programm für die ländliche Entwicklung LE 14-20.

## Spiel und Spaß in den Ferien! Das war der 26. Kindersommer



Am 18. August ist der 26. Oberwarter Kindersommer zu Ende gegangen. Sieben Wochen lang wurden insgesamt 97 Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren betreut und haben spannende Ferientage mit Ausflügen und vielen Exkursionen und Aktionstagen erlebt. Hort-Leiterin Teresa Janisch und ihr Team haben das bunte Programm für die Kids zusammengestellt, um ihnen wieder Spaß und Spiel in den Ferien zu ermöglichen. So standen Exkursionen zum Wirtschaftshof, zur Feuerwehr oder zur Stadtkapelle und der Besuch bei verschiedenen Sportvereinen am Programm. Dabei konnten die Kids Tennis, Rope Skipping oder auch Taekwondo ausprobieren.



## Sommer in Oberwart: Ausstellung, Webcam, Freibad und Baustelle



**WHOF-Team:** Michael Imre, Manfred Kuch, Thomas Adorjan, Wendelin Szalay, Markus Imre, Markus Greller und Norbert Husbauer (v.l.).

Für die **Bewässerung des Trainingsplatzes und der neuen Tennisplätze** wird ab sofort das **Wasser von einem bestehenden Brunnen** (Rechtes Pinkauer Ecke Feldgasse) verwendet. Die Arbeiten zur Aktivierung des Brunnens und zur Verlegung der Leitungen wurden vom Team des Wirtschaftshofs durchgeführt. Mit dieser Maßnahme kann kostbares Trinkwasser gespart werden, auch für das Gießen der Blumen auf den öffentlichen Flächen wird in Zukunft das Wasser aus dem Brunnen, der vom Grundwasser gespeist wird, verwendet.



**Blick über Oberwart:** Über eine Webcam, die am H2 installiert wurde, kann man nun einen Blick über die Stadt und die Umgebung werfen.

Seit September ist es möglich, das Geschehen im Oberwarter Stadtzentrum vom World Wide Web aus zu beobachten. Die neue **Webcam** ermöglicht einen Blick auf das Stadtzentrum und das Umland. Installiert ist die Kamera auf dem Dach des neuen Hochhauses H2. Mit dem PanoCloud Viewer erhalten die User einen besonderen Blick auf den Stadtkern und können sich so einen guten Eindruck von Oberwart verschaffen. Außerdem erhalten sie Informationen zu den wichtigsten Gebäuden und können für weitere Details direkt auf die Website der Stadtgemeinde Oberwart gehen.

Das **Wasser des Städtischen Freibades** wird seit der heurigen Saison mit der Energie der Fernwärme beheizt. Die alte Solaranlage war in die Jahre gekommen, funktionierte nicht mehr einwandfrei und es musste eine neue, effiziente und nachhaltige Lösung gefunden werden. Durch die Nutzung der Fernwärme hat das Oberwarter Freibad nun eine konstante Wassertemperatur von 26 Grad, was auch an nicht so heißen Tagen sehr angenehm für die Badegäste ist. Diese konstante Temperatur des Wassers bringt außerdem den Vorteil, dass weniger Chemie eingesetzt werden muss, um die Wasserqualität zu gewährleisten.



**26 Grad!** Bademeister Martin Imre und Bürgermeister Georg Rosner (v.l.) gingen baden und überprüften die Wassertemperatur.

**Guad g'mocht** ist der Titel einer **Wanderausstellung**, die im August und September im Stadtgarten zu sehen war. Die burgenländischen Berufsfotografen haben ihr Handwerk kreativ und professionell in Szene gesetzt. Als Projektpartner bei dieser Ausstellung haben sie sich heuer das burgenländische Lebensmittelgewerbe ausgesucht. 16 Mitglieder der Landesinnung der Berufsfotografen in der Wirtschaftskammer Burgenland haben burgenländische Lebensmittelbetriebe besucht und mit der Kamera gekonnt in Szene gesetzt.



**Berufsfotografen präsentieren ihre Bilder.** Bei der Ausstellung im Stadtgarten waren die Werke von „Guad g'mocht“ zu bewundern.

## Neuigkeiten aus der Wirtschaft: Neue Standorte für Betriebe

Das **Vermessungsbüro Müllner-Mikovits** hat eine Zweigstelle in Oberwart eröffnet. In der Dieselgasse 5/28 wurde zu einer kleinen Feier geladen. Das Team ist für die Kunden da, wenn es um Grenzfeststellungen und Grundstücksteilungen geht, aber auch, wenn diese ein Haus bauen oder den Weingarten vermessen möchten. Darüber hinaus werden Vermessungen für Straßen, Wege, Gewässer und Rückhaltebecken vorgenommen.



**Neuer Zweigstelle in Oberwart.** Bürgermeister Georg Rosner und Vizebürgermeister Michael Leitgeb gratulierten zur Eröffnung

Seit September 2016 gibt es **Loma Linda Fashion** am Hauptplatz in Oberwart. Im September erfolgte die Eröffnung am neuen Standort in der Wiener Straße 2 (Hochhaus). Die Boutique mit italienischer, eleganter bis glamouröser Mode wird von Mathias Lang geführt. Er bietet fachmännische Stilberatung und eine interessante Preisgestaltung, Stichwort „Mode zu erschwinglichen Preisen“



**Loma Linda Fashion jetzt neu im Hochhaus.** Bürgermeister Georg Rosner mit Gabriele und Mathias Lang (v.l.).

## Erleichterung bei Bürgern: Billa-Filiale bleibt bestehen

Nach mehreren konstruktiven Gesprächen mit Vertretern der REWE Group konnte im September die gute Nachricht verkündet werden: Die Billa-Filiale in der Steinamangererstraße bleibt bis auf weiteres bestehen. Bürgermeister Georg Rosner freut sich über diese Entscheidung, war es ihm doch ein besonderes Anliegen, diesen Nahversorger im Stadtzentrum zu erhalten: „Der Markt ist vor allem für die Bewohner des Betreuten Wohnens wichtig und ich bin froh, dass REWE in den vergangenen Monaten nochmals alle Optionen geprüft und den Standort evaluiert hat. Ich möchte auch den engagierten Bewohnern des Dr. E. Gyenge-Platz für ihren Einsatz und das Engagement im Kampf gegen die Schließung danken. Mit der REWE Group gab es schon immer ein gutes Einvernehmen und sowohl das Unternehmen als auch die Stadt waren daran interessiert, eine Lösung zu finden. Ich habe durchaus Verständnis für die Situation der Unternehmen, die vor allem auf wirtschaftliche Rahmenbedingungen reagieren müssen. Jeder Betrieb muss wirtschaftlich funktionieren, das ist nachvollziehbar. Und deshalb nochmals meine Bitte an die Bürger\*innen: Nutzen Sie die Möglichkeit, im Zentrum der Stadt einzukaufen und unterstützen Sie damit unsere Geschäfte.“



**Die Filiale in der Steinamangererstraße bleibt.** Oben: Hans Robeischl (m.) hat sich mit den Bewohnern des Betreuten Wohnens engagiert für den Erhalt eingesetzt. Unten: Die Verantwortlichen der REWE Group mit Bürgermeister Georg Rosner und OSG-Obmann Alfred Kollar.

## Termine / Events in Oberwart

**Freitag, 13. Oktober 2023 15:00 - 17:00**  
Demenz-Café, Gemeinschaftsraum Betreubares Wohnen

**Sonntag, 15. Oktober 2023 09:45**  
Stadtwandertag, Treffpunkt Rathaus

**Dienstag, 17. Oktober 2023 20:00**  
Kinofilm - Um Klassen besser, Diesel Kino

**Freitag, 20. Oktober 2023 19:00**  
Verlagsfest edition lex liszt 12, AK/ÖGB-Haus

**Sonntag, 22. Oktober 2023 15:00**  
Abschlusskonzert der Klarinettenstage, EMS

**Mittwoch, 1. November 2023 18:00**  
Ökumenische Friedensfeier, Stadtgarten

**Dienstag, 7. November 2023 19:00**  
Burgenländische Zeitgeschichte in der edition lex liszt 12, Arbeiterkammer

**Samstag, 11. November 2023 17:00**  
Martinikonzert der Stadtkapelle, EMS

**Freitag, 17. November 2023 15:00 - 17:00**  
Demenz-Café, Gemeinschaftsraum Betreubares Wohnen

**Samstag, 2. Dezember 2023 13:00 - 20:00**  
Charity Punsch des ESVO, Stocksporthalle

**Mittwoch, 6. Dezember 2023 17:00**  
Nikolaus-Feier im Stadtgarten, Stadtgarten

Sie haben das **Recht**  
auf ein  
**gewaltfreies Leben!**

**Frauen-Helpline**  
**0800 222 555**

**Männer-Info**  
**0800 400 777**

**Online-Beratung**  
**www.frauenhelpline.at**  
**www.haltdergewalt.at**

**Notruf-Nummer**  
**113 / 112**



## Transparenzbericht — gläserne Finanzgebarung für Oberwart

Zum vierten Mal veröffentlicht die Stadtgemeinde den Transparenzbericht und gibt damit einen umfassenden Einblick in die finanzielle Gebarung des Jahres 2022. Im Haushaltsjahr 2022 haben die steigenden Energiepreise, Baustoffpreise bzw. die allgemeinen Preissteigerungen wesentlichen Einfluss auf die Finanzen der Stadtgemeinde Oberwart genommen. Trotz der schwierigen Situation konnte die Stadt durchaus erfolgreich bilanzieren. Zahlreiche Projekte wurden umgesetzt und auch der Schuldenstand wurde weiter abgebaut. Das kann man im Transparenzbericht 2022 nachlesen. Der Bericht enthält detaillierte Angaben über alle relevanten Finanzdaten der Stadtgemeinde. Anschaulich werden auf den 28 Seiten Einnahmen und Ausgaben über 5.000 Euro samt Förderungen bzw. Subventionen dargestellt.



*Einkommensschwache Familien werden bei den Beiträgen für das Mittagessen in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen unterstützt.*

Für Bürgermeister Georg Rosner ist die Veröffentlichung des Transparenzberichts ein besonderes Anliegen: „Wir tragen eine große Verantwortung für diese Stadt und ihre Bürger. Mit dem Transparenzbericht ermöglichen wir, die finanzielle Situation von Oberwart noch besser zu verstehen und beurteilen zu können. Das übertrifft die gesetzlichen Vorgaben gemäß Gemeindeordnung und ist ganz im Sinne einer gläsernen Finanzgebarung. Die Oberwarterinnen und Oberwarter sollen wissen, wofür Geld investiert wird und woher die Einnahmen kommen. Für uns ist es wichtig, den Fokus auf die Kernaufgaben der Stadt zu legen – die Instandhaltung und Schaffung von Infrastruktur. Dabei richten wir unser Augenmerk immer auf die finanzielle Situation. Das ist in Zeiten wie diesen besonders wichtig, denn auch in Zukunft wollen wir Projekte umsetzen, die unsere Stadt voranbringen.“

sie stärken das Vertrauen der Bürger. Abschließend bedankt er sich beim Leiter der Buchhaltung im Rathaus, Christian Resch, der nicht nur maßgeblich zur Entstehung des Berichtes beigetragen hat, sondern auch gemeinsam mit Amtsleiter Ing. Roland Poiger MBA und dem ganzen Team sehr gute Arbeit im Sinne der Finanzen der Stadt leistet.

Bürgermeister Georg Rosner betont weiter, dass ihm Offenheit und Transparenz in der politischen Arbeit sehr wichtig sind. Denn

Einblick in die Finanzen der Stadt erhalten interessierte Bürger immer wieder. Während der gesetzlichen Auflagefristen haben sie die Möglichkeit Rechnungsabschluss und Voranschlag einzusehen. Außerdem werden ausführliche Berichte zu den Gemeinderatsbeschlüssen bezüglich Rechnungsabschluss und Budget veröffentlicht. Auch der Transparenzbericht liegt nun als Druckwerk im Rathaus zur Abholung auf und steht außerdem auf der Website der Stadtgemeinde zum Download bereit.

## Oberwart ist Teil von CITIES Die App für alle Oberwarter

Jetzt scannen und  
CITIES downloaden:



**CITIES**  
Meine Stadt. Meine App.

Die digitale Plattform dient als Anlaufstelle für sämtliche Belange. Lokale Betriebe und Vereine profitieren ebenfalls von der Nutzung. Eine App, die verbindet und Vorteile für alle Beteiligten bringt.

### Infos & Events auf einen Blick

Mit der CITIES-App sind Bürger stets über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde informiert. Angefangen bei Müllabfuhrterminen, über Rabatt- und Verkaufsaaktionen lokaler Betriebe bis hin zu diversen Veranstaltungen und Vereinstätigkeiten. Innerhalb der CITIES-App können Bürger diverse Anliegen zu unterschiedlichen Themen einfach und schnell mit nur wenigen Klicks an die jeweils zuständige Stelle übermitteln. Zudem finden sich alle wichtigen Formulare, Anlaufstellen und Kontakte in der App.



## KEINE BATTERIEN UND AKKUS BEI SAMMELSTELLE

Aufgrund des großen **Gefahrenpotentials**  
dürfen wir ab sofort **KEINE**  
alten **Batterien** und alte **Akkus**  
an unserer **Problemstoffammelstelle** (Rechte Bachgasse)  
annehmen.

Bitte **entsorgen** Sie diese direkt  
beim **Umweltdienst Burgenland (UDB)**.

Eine weitere Möglichkeit für alte Batterien:  
**Alle Unternehmen, die Batterien verkaufen,**  
**müssen die gebrauchten Batterien auch wieder zurücknehmen**  
und zwar **unabhängig von einem Neukauf.**

# Wir gratulieren

*An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen  
die Jubilare der Monate  
Mai/Juni 2023 & Juli/August 2023  
aus Oberwart und St. Martin/Wart,  
die am 28. Juni und am 6. September 2023  
von der Stadtgemeinde Oberwart zur gemeinsamen Feier  
im Rathaussaal geladen wurden.*



Hannelore & Manfred Imre, Goldene Hochzeit



Helene Leitgeb, 95 Jahre



Alexander Adorjan, 80 Jahre



Sofie Baliko, 80 Jahre



Franziska Merth, 90 Jahre



Alexander Oswald, 80 Jahre



Johann Benkö, 90 Jahre



Theresia Gaal, 80 Jahre



Helene Franziska & Dr. Walter-Joseph Pleyer  
Eiserne Hochzeit (hier mit Tochter im Bild)



Hildegard Talasz, 90 Jahre

## Wir gratulieren



Erika Unger, 80 Jahre



DI Dieter Ernst Leirer, 80 Jahre



Eugen Josef Haag, 80 Jahre



Elisabeth & Ernst Hupfer, Goldene Hochzeit



Maria & Emmerich Gangoly, Eiserne Hochzeit



Hildegard & Ludwig Levonyak, Diamantene Hochzeit

## Wir gratulieren



Johann Pock, 80 Jahre



Maria Zambo, 100 Jahre



Alfred Schadl, 80 Jahre



Ernst Tölly, 80 Jahre

### IMPRESSUM OBERWART AKTIV

Amtliche Mitteilung, Eigentümer, Herausgeber:

Stadtgemeinde Oberwart,

Hauptplatz 9, 7400 Oberwart

Druck: Schmidbauer, [www.derschmidbauer.at](http://www.derschmidbauer.at)

Die in „Oberwart Aktiv“ veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig bereitgestellt und recherchiert. Dennoch kann die Stadtgemeinde Oberwart keine Gewähr für die vollständige Richtigkeit übernehmen. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Für den Inhalt der Berichte ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

### GENDER-HINWEIS FÜR OBERWART AKTIV

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

# info AUF EINEM BLICK



## ÄRZTE-NOTDIENST

Informationen über diensthabende praktische Ärzte erhalten Sie unter der Telefonnummer 141.

**Tel.: 141**

## ZAHNARZT

Die aktuelle Diensterteilung der Zahnärzte an Sonn- und Feiertagen finden Sie unter <https://bgld.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche/>

## TIERÄRZTE

**Mag. med. vet. Thomas Neudecker &  
Mag. med. vet. Barbara Benkö-Neudecker**  
Tel.: 03352/331 90  
[www.kleintierordination-oberwart.at](http://www.kleintierordination-oberwart.at)

**Mag. Dr. Wilhelm Baldasti**  
Tel.: 03352/311 42  
[www.tierarzt-baldasti.at](http://www.tierarzt-baldasti.at)



## WICHTIGE NUMMERN:

Dr. Frühwirth & Pfeifenberger OG	03352/337 29 71
Dr. Zsombor Bodó	0720/303 43 8
Dr. Raimund Lehner	03352/340 70
KA Dr. Hannes K. Leirer	03352/335 36
	0664/384 39 25
Euro-Notruf	112
Rettungsnotruf	144
Polizei-notruf	133
Feuerwehr-notruf	122
Bachapotheke	03352/335 35
Kronenapotheke	03352/323 71
Rotes Kreuz	03352/322 44
Krankenhaus Oberwart	05/7979 32000
Polizeiinspektion	05/9133-1240



## BEREITSCHAFT APOTHEKE:

14. bis 20. Oktober	Bachapotheke
21. bis 27. Oktober	Kronenapotheke
28. Okt. bis 3. Nov.	Bachapotheke
4. bis 10. November	Kronenapotheke
11. bis 17. November	Bachapotheke
18. bis 24. November	Kronenapotheke
25. Nov. bis 1. Dez.	Bachapotheke
2. bis 8. Dezember	Kronenapotheke
9. bis 15. Dezember	Bachapotheke
16. bis 22. Dezember	Kronenapotheke
23. bis 29. Dezember	Bachapotheke

Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich am Samstag um 13 Uhr!